

Halle (Westf.) Mai 2025

Zukunft gestalten - ISEK & Anderes

Wussten Sie schon ...?

... dass es unserem Bürgermeister Thomas Tappe gelang, die Parkflächen am Rathaus I freitags weitgehend zur Nutzung der Bürgerschaft zu den Marktzeiten freigegeben zu können? Dies gelang nach Anpassung der Öffnungszeiten auf ausschließlichen Besuch nach Terminvergabe durch die Rathausmitarbeiter. Ortsnah zum Wochenmarkt sind somit weitere Parkflächen nutzbar.



Wussten Sie schon ... ?

... dass die Zugänglichkeit der Behindertentoilette am Rathaus I auch außerhalb der Bürozeiten des Bürgerbüros unter maßgeblicher Mitwirkung unseres Bürgermeisters Thomas Tappe ermöglicht wurde?



Die Tür kann mit dem Euroschlüssel der CFB Darmstadt geöffnet werden. Geplant ist weiterhin, grundsätzlich zugängliche Toiletten im Stadtplan der Stadt auszuweisen..

Etwas Neues: Seniorenbrochüre



Im **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, und Generationen** am 9. April wurde der Antrag des Seniorenbeirates auf

Erstellung einer Seniorenbrochüre beschlossen. In dieser Brochüre sollen wichtige Informationen, Angebote und Ansprechpartner zusammengetragen werden. Auf **Anregung eines Bürgers** der Stadt soll auch der Hinweis auf die Ausstellung des orange farbigen Parkausweises für Schwerbehinderte nach Bundes- und Landesrecht aufgenommen werden. Diese Informationen werden sowohl digital als auch als Printausgabe veröffentlicht werden. Zusammen mit unserem Vorschlag, einen Seniorenlotsen zu etablieren, können wir unsere Seniorinnen und Senioren im Alltag besser unterstützen. Wir freuen uns auf die Umsetzung!



ISEK-Maßnahmen in der Rosenstraße



Das Materiallager für den Umbau und die **Übergangsparkflächen** sind über einen asphaltierten Weg zwischen den Häusern Rosenstraße 15 und 17 sowie von der Martin-Luther-Straße aus

erreichbar. Einen herzlichen Dank an unseren Bürgermeister und die Verwaltung für diese schnell realisierte Übergangslösung!

ISEK-Maßnahmen und Velo Route in der Innenstadt



Wir erinnern gerne an den 26. September 2021: Mit 75,14% (7199 Stimmen) gewannen die Initiatoren das **Bürgerbegehren „Erst Planen, Dann Handeln“**. Sie verhinderten den Umbau der **Alleestraße** parallel zu den Baumaßnahmen der **ISEK-Maßnahmen**, wie von den GRÜNEN, der SPD und der UWG 2021 beschlossen. 2025 bis 2027 wird die Alleestraße die einzige Straße sein, über die die **Innenstadt** in Halle bequem erreichbar sein wird. Die **Lange Straße** wird in absehbarer Zeit einschließlich der **Kreuzung Martin-Luther-Straße** für den Einbau einer neuen Wasserleitung richtungsweise gesperrt werden. Anschließend wird diese Straße umgebaut werden, wie große **Teile der Bielefelder Straße** ebenso. Der **Künsebecker Weg** wird ebenso bis etwa Ende 2025 umgebaut werden. In 2026 bis 2027 ist geplant, im Rahmen der **Veloroute** wiederum weite Teile der **ehemaligen B 68** umzugestalten. An dieser Stelle muß den Initiatoren des Bürgerbegehrens und der Bürgerschaft für Ihr Abstimmungsverhalten im September 2021 gedankt werden. Sie verhindern aktuell einverkehrliches Chaos.

Zitate des Monats

Dr. Carsten Linnemann:

„In meinem ganzen politischen Leben ging es mir immer um die Sache. So ist es auch diesmal. Wir haben in den letzten drei Jahren hart daran gearbeitet, unsere CDU wieder aufzubauen. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Ich will ihn fortsetzen. Es braucht eine starke CDU, um den Politikwechsel in Deutschland umzusetzen.“ ([CDU, Homepage](#))

Hans-Jürgen Papier,

Präsident des Bundesverfassungsgerichts a.D.:

... dass der „Zweck des Staates (...) in erster Linie die Gewährleistung der Freiheit seiner Bürger“ sei. Dazu gehöre nicht nur der Schutz vor Freiheitsbedrohungen „durch Dritte“; es gehe auch darum, die „Individualsphäre, die Freiheitssphäre der Bürger vor ungerechtfertigten Eingriffen des Staates zu schützen“ ([FAZ 18.01.2010](#))



Thomas Tappe: Zur Klarstellung

weise ich darauf hin, dass die mobilen Stadtmöbel nicht die geplanten seniorengerechten Bänke ersetzen, sondern eine zusätzliche Ergänzung darstellen.

Die Anschaffung der mobilen Stadtmöbel geht auf einen Beschluss des Rates der Stadt Halle (Westf.) aus der 29. Sitzung vom 20. März 2024 zurück (Beschlussvorlage DS-Nr. 15/2024).

Wunsch der Bürgerschaft

(...) Ziel war es, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und die Attraktivität der Innenstadt zu steigern. Ein zentrales Element des Lösungsansatzes war es, bestimmte Flächen temporär unterschiedlich zu nutzen und diese unter anderem durch mobiles Stadtmöbel klar erkennbar zu machen. Die im Ausschuss und im Rat gezeigten Entwürfe (...) waren ausdrücklich nicht verbindlich, da das Vergabeverfahren erst im Anschluss an den Ratsbeschluss mit mehreren Anbietern durchgeführt wurde. (...) Die Farbauswahl wurde bewusst getroffen, um eine fröhliche und harmonische Wirkung in

Verbindung mit der geplanten Bepflanzung zu erzielen.

Sicherheit im öffentlichen Verkehrsraum

Zudem tragen die auffälligen Farben zur besseren Sichtbarkeit bei. (...) Zur ggf. größeren Flexibilisierung der Einsatzmöglichkeiten und -orte des Mobiliars werden wir die Kosten für einen möglichen Farbwechsel einzelner Elemente ermitteln, tatsächlich jedoch bis zur Komplettierung des Gesamtbildes nach Bepflanzung von einer Neulackierung erstmal absehen.

Die Bewertung der Farbgebung

durch die Haller Stadtgesellschaft ergibt (...), ähnlich wie bei der Diskussion um Kunst im öffentlichen Raum, ein sehr heterogenes Bild. Nach den auf unterschiedlichen Wegen hier eingegangenen Rückmeldungen halten sich Ablehnung und Zustimmung quasi die Waage.

Allen Bürgerinnen und Bürgern

-unabhängig von Alter oder Mobilität – attraktive Sitzgelegenheiten und Aufenthaltsbereiche anzubieten ist das Ziel. (...) Die aktuell gewählten Standorte sind ein erster Schritt (...) im definierten ISEK-Gebiet der Innenstadt. Grundsätzlich freuen wir uns über das rege Interesse und die aktive Beteiligung der Politik und der Bürgerschaft, die zeigt, dass in Halle (Westf.) ein lebendiges Miteinander besteht und die positive Weiterentwicklung der Innenstadt allen am Herzen liegt.

Termine

8. Mai	Bürgersprechstunde: Sandra Wissmann, Fraktionsvorsitzende	18:00 – 19:00	0172 9340632
9. Mai	CDU auf dem Wochenmarkt	9:00-12:00	Ronchinplatz
25. Mai	Stammtisch Senioren-Union	15:00	Restaurant Rossini
23. August	Nachtwanderung	Beginn: 21:30	Treffpunkt offen

Andrea Dietrich stellv. sachk. Bürger im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Generationen



Wer ich bin:

Als Referentin (48) eines Ärztlichen Direktors verbinde ich berufliche Expertise im Gesundheitswesen mit wissenschaftlicher Fundierung durch mein Masterstudium in Public Health und der Wirtschaftspsychologie an der Universität Bielefeld.

Ich begleite seit kurzem die Pflegekammer NRW wissenschaftlich bei dem Aufbau eines digitalen Informationsportals, um Menschen mit Gewalterfahrung niedrigschwellig, auch innerhalb der kommunalen Strukturen, entsprechende Hilfsangebote zu vermitteln.

Meine politischen Ziele:

Die Werte der CDU, insbesondere das Engagement für eine starke Wirtschaft bei gleichzeitiger Förderung einer solidarischen Gesellschaft, entsprechen meinen persönlichen Überzeugungen – deshalb möchte ich mich aktiv in der Partei einbringen. Ich setze mich dafür ein, dass meine Heimatstadt ein Ort bleibt, an dem sich jeder Mensch zuhause fühlen und so akzeptiert werden kann, wie er ist. Unser Grundgesetz mit seinen Demokratischen Werten garantiert diese Freiheiten

für sich selbst und dem Nächsten!

Meine Hobbys:

Walken im Tatenhausener Wald; Radfahren (kein E-Bike); der Garten meiner Eltern, Tennis und Schwimmen, besonders Klönabende mit Freunden. Ich freue mich, als **Helfende Hand** die HIW zu unterstützen.

Meine politischen Vorbilder:

Ralph Brinkhaus habe ich als souveränen, wirtschaftlich kompetenten Politiker erlebt. Seine Fähigkeit, unterschiedliche Positionen zusammenzuführen, betrachte ich als wertvolle Anregung für mein politisches Engagement.

Angela Merkel inspiriert mich besonders. Sie steht für eine weibliche politische Teilhabe, eine moderne, pragmatische Politik und internationale Verantwortung.

Karl-Josef Laumann vertritt als Gesundheitsminister in NRW klare Positionen. Sein Fokus auf soziale Gerechtigkeit und Arbeitnehmerrechte bietet mir wichtige Orientierung.

Meine größten Fehler entstanden daraus... zu oft unreflektiert die Meinungen anderer übernommen und mich davon beeinflussen zu lassen, ohne zu berücksichtigen, was für mich und mein Umfeld wichtig ist.

Links

Ralph Brinkhaus MdB: <https://ralph-brinkhaus.de>

Raphael Tigges MdL: <https://raphael-tigges.de>

Verena Mertens MdEP: <https://www.verena-mertens.de>

Thomas Tappe: www.thomas-tappe.de

CDU Kreisverband Gütersloh: www.cdu-kreisgt.de

CDU Stadtverband Halle(Westf.): <https://cdu-hallewestfalen.de>

Senden Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche an:
info@cdu-hallewestfalen.de